



## Anfrage

an den BA 21 zur Sitzung am 13.04.2021

### Karlslymnasium – Schüleranzahl während der Baumaßnahmen

Der BA fragt das RBS:

- Wieviele Klassenzüge sind für das Karlslymnasium für das Schuljahr 2021/22 (während der Baumaßnahmen geplant)?
- Rechnet die LHM damit, dass Schüler\*innen, die das Karlslymnasium ab dem Schuljahr 2021/22 besuchen wollen, abgewiesen werden müssen?
- Welche wohnortnahen Alternativen erhalten Schüler\*innen, die den humanistischen Zweig inkl. Altgriechisch wählen möchten und abgewiesen werden müsste?
- Plant die LHM Ersatzräume während der Bauzeit zur Verfügung zu stellen?
- An welcher Stelle könnten Ersatzräume zur Verfügung gestellt werden (Container am 03-Platz, Räume in der FH gegenüber, Räume an anderen Schulstandorten)?
- Wird der Wunsch der Schüler\*innen, den humanistischen Zweig zu wählen, bei der Aufnahme/Ablehnung von Schüler\*innen berücksichtigt?

### Begründung:

Bekanntlich kommt es immer wieder vor, dass Gymnasien wegen Überbelegung Kinder abweisen und die Kinder auf ein anderes Gymnasium gehen müssen. Sofern es wohnortnah eine Schule mit demselben Zweig gibt, ist dagegen nichts einzuwenden. Anders stellt sich die Situation dar, wenn das betreffende Gymnasium einen seltenen Zweig wie etwa den musischen oder humanistischen Zweig anbietet und die Kinder in keine vergleichbare wohnortnahe Schule eingeschrieben werden können.

Das Karlslymnasium Pasing ist mit seinem humanistischen Zweig so ein Sonderfall. In der Vergangenheit konnte die Schule stets alle Anmeldungen annehmen, weil sie 4-zügig betrieben wird. In diesem Jahre kann die Schule jedoch wegen der Baumaßnahmen vermutlich nur drei Klassenzüge anbieten. Bisher hatten sich regelmäßig knapp über 100 Schüler pro Jahr eingeschrieben, weshalb 2021 zum ersten Mal der Fall eintreten könnte, dass Schüler abgewiesen werden müssten.

Pasing - Obermenzing, den 05.04.2021

Sven Wackermann  
Fraktionssprecher

Frieder Vogelsgesang  
BA-Vorsitzender

Winfried Kaum  
Stadtrat